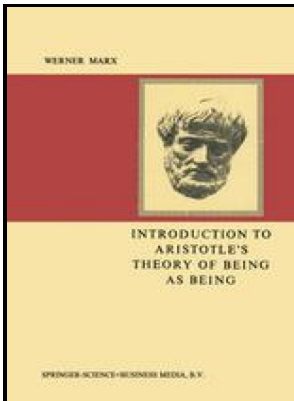


Grund und Allgemeinheit - Untersuchungen zum aristotel. Verständnis d. ontolog. Gründe

Hain - Aristoteles' Ursachenlehre



Description: -

-

Jesus Christ -- Person and offices.

North Carolina -- Fiction.

Self-mutilation -- Fiction.

Mental illness -- Fiction.

Group homes for the mentally ill.

Manic-depressive illness -- Fiction.

Romance literature -- History and criticism.

Style, Literary.

Reason.

Ontology.

Aristotle. Grund und Allgemeinheit - Untersuchungen zum aristotel.

Verständnis d. ontolog. Gründe

-

Bd. 135

Monographien zur philosophischen Forschung ;Grund und

Allgemeinheit - Untersuchungen zum aristotel. Verständnis d. ontolog.

Gründe

Notes: Bibliography: p. [200]-206.

This edition was published in 1975



Filesize: 25.78 MB

Tags: #Aristoteles' #Ursachenlehre

Aristoteles

Deshalb möchte ich sie am Beispiel einer Statue erläutern, wie es auch Aristoteles selbst verwendete.

Aristoteles' Ursachenlehre

Dort beschrieb er, wie Menschen mit bestimmten Werkzeugen zu Wissen gelangen können. Gedanke oder Plan, nach dem die Statue gehauen wird, ist deren Formursache. Das, was aus dem Stein gehauen wird, ist eine Statue, weil es seiner Form nach das ist, was es heißt, eine Statue zu sein.

Aristoteles' Ursachenlehre

Das ist der Zweck, der mit dem Bau der Statue verfolgt wird, zum Beispiel die Huldigung eines Kriegshelden. Er untersuchte deren Funktion und Bedeutung auf der Welt und stellte sie in ein Verhältnis zum Menschen. Sein Vater, ein reicher Arzt, ermöglichte seinem Sohn die Ausbildung an der Philosophenschule Platons.

Aristoteles

Was wir heute als Ursache verstehen, war bei Aristoteles nur eine, nämlich die Wirkungsursache, von vieren.

Aristoteles' Ursachenlehre

Sein Leben verbrachte Aristoteles größtenteils in Athen, wo er selbstständig und ohne an die Akademie von Platon gebunden zu sein, seine Lehre und Forschung betrieb.

Related Books

- [Expérience poétique.](#)
- [Global history of man](#)
- [Vadjalaste laule](#)
- [Squadron](#)
- [Über die jüdische Identität - e. psycho-histor. Studie](#)